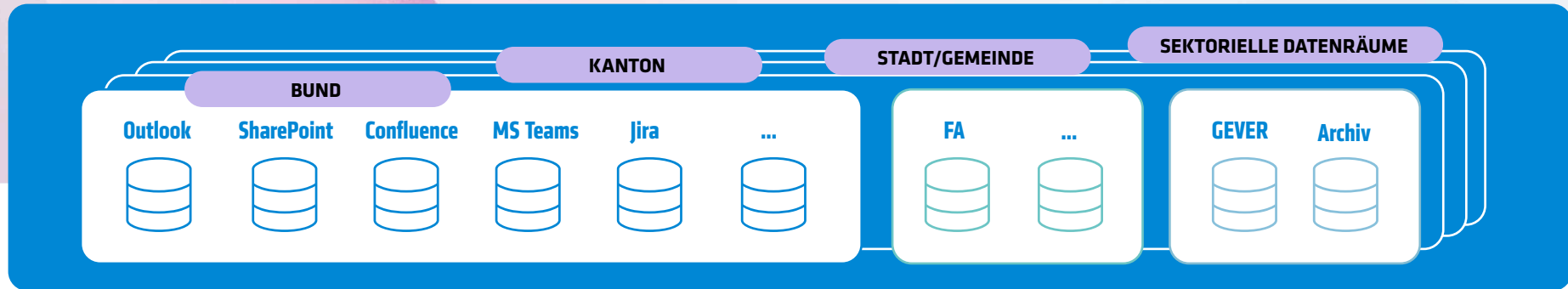
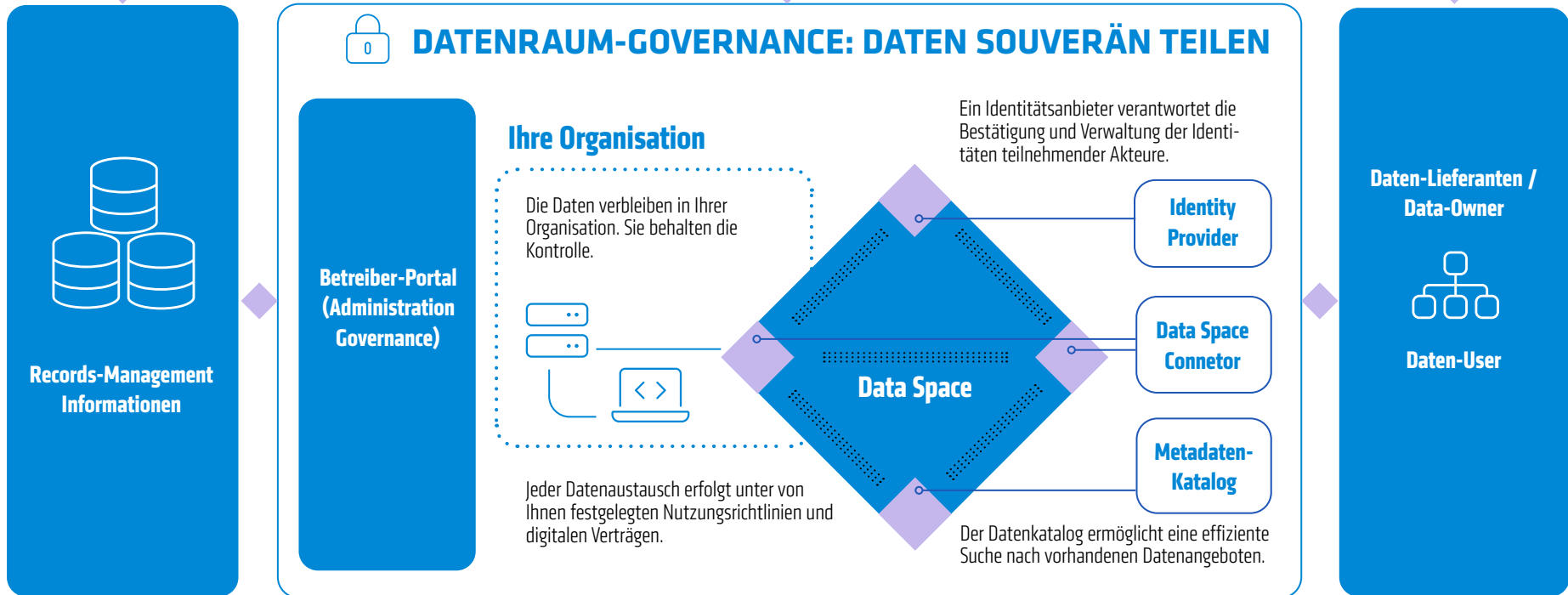


Zielbild „Verwaltungsdatenraum Schweiz“



FÄHIGKEITEN DATA GOVERNANCE / RECORDS - UND INFORMATION LIFECYCLE MANAGEMENT / BPM



DATEN-ÖKOSYSTEM CH (NATIONAL + INTERNATIONAL) / GAIA-X-HUB
Interoperabilitätsplattform I14Y / Open Government Data OGD / public & private Data Sources

**ERLEBEN
SIE DEN ERFOLG
FÜR IHR BUSINESS**



Sicherer, vertrauenswürdiger und selbstbestimmter Datenaustausch über Organisationsgrenzen hinweg.



Einhaltung des „Code of Conduct“ für Schweizer Datenraumbetreiber.



Zukunftssicherheit dank Co-Kreation mit Bundeskanzlei, ISCeco und Bundesamt für Statistik.



Digitale Souveränität dank Kooperation und Standardisierung

Projekte wie Gaia-X, European Data Spaces und insbesondere die Strategie des Bundes für ein «Daten-Ökosystem Schweiz» zeigen, dass Interoperabilität keine rein technische, sondern eine strategische Frage ist – auch über Ländergrenzen hinweg.

Vernetzung auf Augenhöhe

Digitale Souveränität entsteht nicht durch Abschottung, sondern durch Vernetzung auf Augenhöhe. Die Schweiz braucht digitale Ökosysteme, die Zusammenarbeit fördern, statt sie zu behindern. Offene Schnittstellen und gemeinsame Standards sind der Schlüssel: sie sichern die Austauschbarkeit von Komponenten und verhindern Vendor Lock-ins.

Der Verwaltungsdatenraum Schweiz

Das hier vorgestellte Zielbild „Verwaltungsdatenraum Schweiz“ verbindet das Konzept von Data Spaces mit der vom Bund verfolgten Teilstrategie GEVER. Dieser innovative und hyper-generische Ansatz erlaubt den sicheren, vertrauenswürdigen und selbstbestimmten Datenaustausch über Organisationsgrenzen hinweg und zeigt eindrücklich, wie moderne Konzepte neue Geschäftsansätze ermöglichen.

Betrifft mich dieses Thema?

Ja, falls Sie in Ihrer Digital-Strategie Ziele wie Sekundärdatennutzung und Once-Only verfolgen.

